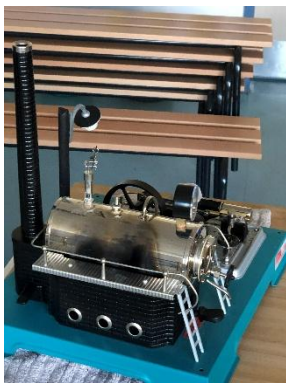


Was bedeutet eigentlich „Klimawandel“?

Am 30.09.2026 befasste sich die Jahrgangsstufe 4 mit dem Thema „Klimawandel“. Dazu luden wir Frau Dr. Laura Christ ein. Sie verdeutlichte den Schülerinnen und Schülern in praktischen Übungen die Problematik rund um die Stromerzeugung.

Am Beispiel der kleinen Dampfmaschine wurde deutlich wie Energie und Strom mit fossilen Energieträgern erzeugt wird. Als Brennstoff dienten hier Grillanzünder. Es entstand überzeugend Wärme und Energie, um die kleine Laterne zu erhellen.



Am praktischen Experiment erfuhren die Schülerinnen und Schüler, was passiert, wenn aufgrund der CO_2 – Schicht in der Atmosphäre die Wärmestrahlung nicht mehr komplett entweichen kann. Im Laufe der Zeit wird es so auf der Erde immer wärmer. Dies bezeichnet man als „Klimawandel“ oder als „Treibhauseffekt“.

Frau Dr. Christ zeigte auch Alternativen zur Stromerzeugung aus Kohle, Erdgas oder Erdöl auf:



Windkraft:



Sonnenenergie:



Wasserkraft:

Zum Schluss bastelte jeder noch die eigenen „Microwelle“ aus Schuhkarton, schwarzem Seidenpapier als Hintergrund und transparenter Folie.

